



Die Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellte/n am Landratsamt Altötting

Verwaltungsfachangestellte arbeiten in:

- Bundesverwaltung
- Landesverwaltung
- Kommunalverwaltung
- Industrie- und Handelskammern
- Kirchenverwaltung

Die Auszubildenden beim Landratsamt Altötting werden zu „Verwaltungsfachangestellte mit der Fachrichtung Kommunalverwaltung und allgemeine innere Verwaltung des Freistaats Bayern“ (VFA-K) ausgebildet.

Aufgabenbereiche im Beruf

Der Aufgabenbereich einer / eines Verwaltungsfachangestellten ist breit gefächert.

Sie beraten die Bürger, erledigen Verwaltungsaufgaben kundenorientiert und nach Gesichtspunkten der Wirtschaftlichkeit, stellen Bescheide (z. B. Führerscheine, Bescheide über die Gewährung einer Ausbildungsförderung, Bescheide über die Gewährung von Wohngeld, Sozialhilfe usw.) aus, arbeiten im betrieblichen Rechnungswesen mit, wenden auf Sachverhalte Rechtsvorschriften an, arbeiten mit KollegInnen verschiedener Behörden zusammen usw.

Verwaltungsfachangestellte arbeiten im Landratsamt deshalb zum Beispiel in der Haupt- und Personalverwaltung, im Kreisjugendamt, in der Führerscheinstelle, in der Zulassungsstelle, in der Sozialhilfeverwaltung, im Amt für Ausbildungsförderung, im Rechnungswesen usw.

Gibt es Möglichkeiten zur Weiterbildung nach der Ausbildung?

Nach der Ausbildung besteht die Möglichkeit der innerbetrieblichen Weiterbildung durch verschiedenste tätigkeits- bzw. fachbezogene Lehrgänge und Kurse. Möglich ist auch z. B. die Weiterbildung zum „Verwaltungsfachwirt (BVS)“ mit dem Angestelltenlehrgang II (AL II) oder der Lehrgang „Ausbildung der Ausbilder“ (AdA).

Voraussetzungen für den Beruf

Die rechtlichen Vorgaben (Berufsbildungsgesetz, Verordnungen über die Berufsausbildung zum Verwaltungsfachangestellten / zur Verwaltungsfachangestellten) schreiben für den Auszubildenden eine besondere Vorbildung nicht vor, d. h. es können bereits Hauptschulabgänger ohne qualifizierenden Abschluss eingestellt werden. In Bayern werden derzeit für den Ausbildungsberuf VFA-K ca. 75 % der Auszubildenden mit mittlerem Schulabschluss (z. B. Realschulabschluss) eingestellt.

Für die Ausbildung beim Landratsamt Altötting sollten folgende Voraussetzungen mitgebracht werden:

Persönliche Voraussetzungen:

- Kontaktfreude
- gutes sprachliches Ausdrucksvermögen
- aufgeschlossenes und zuvorkommendes Auftreten
- Konzentrationsfähigkeit
- Kooperationsfähigkeit / Teamfähigkeit
- Logisches Denken

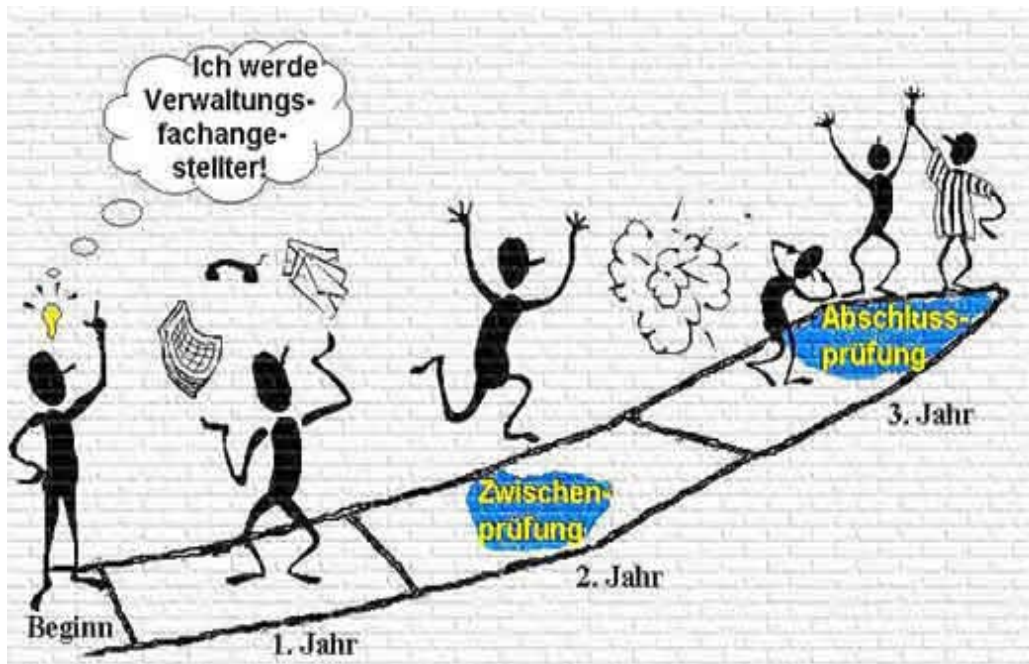
Schulische Voraussetzungen:

- Mittlere Reife
- Gute Kenntnisse und Noten vor allem in Deutsch und in Wirtschafts- und Rechenfächern
- Allgemein gute Schulnoten

Wie lange dauert die Ausbildung?

Die Ausbildung dauert drei Jahre.

Sie beginnt jeweils am 1. September und endet nach drei Jahren am 31. August.



Ausbildungsablauf

Die Ausbildung verläuft im sog. dualen System.

Theoretische Ausbildung

Die theoretische Ausbildung findet zum einen in der Staatlichen Berufsschule II in Traunstein (Blockunterricht) und zum anderen in Fachlehrgängen an der Bayerischen Verwaltungsschule statt.

Blockunterricht		
Staatliche Berufsschule II Traunstein		Bayerische Verwaltungsschule München (BVS)
Allgemeinbildende Fächer	Ausbildungsbezogene Fächer	Vermittelt mit einem handlungsorientierten Unterricht einen großen Einblick in die vielen Aufgabengebiete der öffentlichen Verwaltung

Zum Beispiel:



Prüfungen

In der Mitte des zweiten Ausbildungsjahres ist eine Zwischenprüfung durchzuführen (Dauer: 180 Min.). Das Ergebnis hat keinen Einfluss auf die Zulassung zur Abschlussprüfung oder auf die Prüfung selbst. Lediglich die Teilnahme an der Zwischenprüfung ist Zulassungsvoraussetzung für die Abschlussprüfung. Am Ende der Ausbildung findet die Abschlussprüfung statt. Für diese Prüfungen ist die Bayerische Verwaltungsschule zuständig.

Wie läuft die Abschlussprüfung ab?

Die Abschlussprüfung besteht aus einem schriftlichen und einem praktischen Teil. Im schriftlichen Teil sind vier Aufgaben zu bearbeiten. Der praktische Teil erstreckt sich auf die praktische Rechtsanwendung in einer Gesamtzeit von maximal 45 Minuten. In besonderen Fällen kann zur schriftlichen Prüfung eine mündliche Ergänzungsprüfung von ca. 15 Minuten beantragt werden.

Praktische Ausbildung

Die praktische Ausbildung erfolgt im Rahmen der regelmäßigen Arbeitszeit (z. Zt. 38,5 Wochenstunden) in den verschiedenen Sachgebieten des Landratsamtes, wie z. B. in der Haupt- und Personalverwaltung, in der Finanzverwaltung, im Kreisjugendamt, im Sozialwesen, im Naturschutz, im Umweltschutz in der Öffentlichen Sicherheit und Ordnung, in der Führerscheinstelle.

Was verdiene ich?

Während der Ausbildung beträgt die monatliche Brutto-Vergütung derzeit im

1. Ausbildungsjahr:	703,26 €
2. Ausbildungsjahr:	753,20 €
3. Ausbildungsjahr:	799,02 €

Nach abgeschlossener Ausbildung (monatlich, brutto):
Beispiel: Entgeltgruppe E 5 Stufe 1 ca. 1.900,- €

Wie bewerbe ich mich?

Bewerbungsschreiben mit Lebenslauf, Kopie des letzten Schulzeugnisses und ggf. Kopien von weiteren Unterlagen (Praktikumszeugnisse usw.)

Bewerbungsschluss ist für die Einstellung (zum 01.09.2012) der **04.07.2011**.

Das Landratsamt Altötting stellt in der Regel pro Jahr durchschnittlich 2 Bewerber/innen ein. Alle Bewerber/innen erhalten voraussichtlich spätestens im Herbst eine schriftliche Mitteilung, ob eine Einstellung möglich ist. Eine Garantie für die Übernahme nach der Ausbildung kann nicht gegeben werden; jeweils zum Ende der Ausbildung wird eine Übernahme geprüft.

Kontakt:

Landratsamt Altötting
Haupt- und Personalverwaltung
Bahnhofstr. 38
84503 Altötting

Ihre Ansprechpartner:

Stefan Saring
Telefon: 08671/502 - 307
Fax: 08671/50271 - 307
e-Mail: Stefan.Saring@lra-aoe.de

oder

Martina Schneidermeier
Telefon: 08671/502 – 305
Fax: 08671/50271 – 305
e-Mail: Martina.Schneidermeier@lra-aoe.de

Wir danken den verschiedenen Behörden (zum Beispiel dem Landratsamt Traunstein) und Institutionen für die Mithilfe bei der Erstellung dieser Information.



Bild: Auszubildende der Einstellungsjahrgänge 2008 bis 2010